

ONLINE-PLATTFORM

Das Steuer und die Lupe — ISO 14001:2026

buecher.effedore.com | effedore@gmail@gmail.com

Dokument aktualisiert: 25.05.2026 | Version: 1.0 [V]

DOKUMENT 1 — ÜBERSICHTSTABELLE DER NEUERUNGEN ABSCHNITT FÜR ABSCHNITT

ISO 14001:2026 vs. ISO 14001:2015

△ Dieses Dokument basiert auf den Committee Drafts und dem Draft International Standard, die zum Redaktionsdatum verfügbar waren. Felder mit dem Vermerk [V] sind nach Veröffentlichung der endgültigen Normfassung zu verifizieren und werden innerhalb von 90 Tagen von der Veröffentlichung aktualisiert.

Die nachfolgende Tabelle stellt für jeden der zehn Abschnitte der ISO 14001:2026 die wichtigsten Änderungen gegenüber der ISO 14001:2015 dar. Die Klassifikation folgt drei Kategorien:

- Keine substanzielle Änderung — Abschnitt im Wesentlichen unverändert, allenfalls redaktionelle Klarstellungen
- Aktualisierung — Abschnitt geändert, aber Grundlogik erhalten; Anpassung des bestehenden Systems ausreichend
- Substanzielle Änderung — Abschnitt strukturell neu; Neukonzeption des Systemelements erforderlich

Status	Abschnitt	ISO 14001:2015 — Kerninhalt	ISO 14001:2026 — Wesentliche Änderungen [V]
●	1. Anwendungsbereich	Definiert den Anwendungsbereich der Norm. Gilt für jede Organisation, unabhängig von Typ, Größe und Art.	Keine substanzielle Änderung. Redaktionelle Klarstellungen zur Einbeziehung des Klimawandel-Kontexts als Querverweis zu Abschnitt 4.1. [V]
●	2. Normative Verweisungen	Enthält keine normativen Verweisungen. Eigenständige Norm.	Keine Änderung. [V]
●	3. Begriffe	Definitionen der in der Norm verwendeten Begriffe. 33 definierte Begriffe.	Ergänzung neuer Begriffe im Zusammenhang mit: Klimaresilienz, Kreislaufwirtschaft, Scope 1/2/3-Emissionen, Datenintegrität. Anzahl neuer Begriffe: [V]. Verweis auf ISO 14050 Vokabular aktualisiert. [V]
●	4. Kontext der Organisation	4.1: Verstehen der Organisation und ihres Kontexts — externe und	4.1 NEU: Klimawandel als explizit benannter externer Faktor — keine generische

		interne Faktoren. 4.2: Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien. 4.3: Festlegen des Anwendungsbereichs. 4.4: Umweltmanagementsystem.	Formulierung mehr, sondern spezifische Anforderung zur Berücksichtigung klimatischer Bedingungen. 4.2 GESTÄRKT: Interessierte Parteien erweitert auf ESG-Investoren, Finanzierungspartner, CSRD-pflichtige Corporate-Kunden, ESG-Rating-Plattformen. 4.3 AKTUALISIERT: Anwendungsbereich muss Verbindung zur ESG-Disclosure dokumentieren. 4.4 UNVERÄNDERT. [V]
●	5. Führung	5.1: Führung und Verpflichtung – Anforderungen an die oberste Leitung. 5.2: Umweltpolitik – Inhalt und Kommunikation. 5.3: Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse.	5.1 GESTÄRKT: Führungsverantwortung umfasst explizit Governance der Umweltdaten, Integrität der Disclosure, Kohärenz zwischen erklärter Nachhaltigkeitsstrategie und operativen Entscheidungen. Trennung zwischen Umweltpolitik und Unternehmensführung löst sich auf. 5.2 AKTUALISIERT: Politik muss Dekarbonisierungstrajektorie und Lieferkettenengagement explizit adressieren. [V] 5.3 UNVERÄNDERT. [V]
●	6. Planung	6.1: Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen (6.1.1 allgemein, 6.1.2 wesentliche Umweltaspekte, 6.1.3 Verpflichtungen zur Einhaltung von Anforderungen, 6.1.4 Planung von Maßnahmen). 6.2: Umweltziele und Planung zu deren Erreichung.	6.1.1 NEU: Explizite Anforderung zur Bewertung der Umweltresilienz als Systemplanungskomponente. Klimaszenarien müssen in die Risikobewertung integriert werden. 6.1.2 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Doppelte Perspektive explizit – Auswirkungen der Organisation auf die Umwelt UND Auswirkungen der Umwelt auf die Organisation. Wertschöpfungskette strukturiert einzubeziehen (Scope 3 upstream und downstream). 6.1.3 ERWEITERT: Konformitätspflichten schließen CSRD/ESRS-Anforderungen für betroffene Organisationen ein. 6.2 GESTÄRKT: Ziele müssen kohärent mit dem Dekarbonisierungspfad der Organisation sein. Ressourcenallokation als

			explizite Zielforderung (Systemdimension). [V]
●	7. Unterstützung	7.1: Ressourcen. 7.2: Kompetenz. 7.3: Bewusstsein. 7.4: Kommunikation. 7.5: Dokumentierte Information.	7.2 ERWEITERT: Kompetenz zur Erzeugung und Verifikation von Umweltdaten als explizite Anforderung. 7.3 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Bewusstsein umfasst operative Klimarisiken und Kohärenz zwischen Nachhaltigkeitserklärungen und täglicher Operativität. Nicht mehr nur Verfahrenskennntnis, sondern Verständnis der substanziellen Bedeutung. 7.4 GESTÄRKT: Interne und externe Kommunikation als strukturierte Systemdimension. Anforderungen an Datenintegrität in der Kommunikation. 7.5 ERWEITERT: Dokumentierte Information umfasst Daten-Governance-Nachweise: Datenquellen, Produktionsverantwortliche, Qualitätskontrollen, Anomalie-Korrekturverfahren, historische Aufbewahrung. [V]
●	8. Betrieb	8.1: Betriebliche Planung und Steuerung. 8.2: Notfallvorsorge und Reaktion darauf.	8.1 SUBSTANZIELL ERWEITERT: — Betriebliche Planung muss Umweltkontingenzszenarien berücksichtigen (Klimastörungen, Ressourcenrestriktionen). — Prozessgestaltung muss Kreislauflogiken integrieren (Abfallhierarchie als explizite operative Anforderung). — Kontrolle ausgelagerter Prozesse und Lieferkette: strukturierte Berücksichtigung vor- und nachgelagerter Umweltaspekte. Scope-3-Integration operativ. — Beschaffungsentscheidungen müssen Umweltkriterien als strukturellen Parameter integrieren. 8.2 AKTUALISIERT: Notfallplanung schließt Klimaereignisse explizit ein. [V]

	9. Leistungsbewertung	9.1: Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung. 9.2: Internes Audit. 9.3: Managementbewertung.	9.1 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Überwachung muss neue Indikatoren abdecken: Klimaresilienz, Zirkularität, Scope 1+2+3, Datenintegrität. Monitoring der Dekarbonisierungstrajektorie als obligatorische Komponente. 9.2 ERWEITERT: Internes Audit muss neue Anforderungsbereiche abdecken, insbesondere Daten-Governance und Lieferkettenaspekte. 9.3 GESTÄRKT: Managementbewertung muss Kohärenz mit Nachhaltigkeits-Disclosure berücksichtigen. Einbeziehung von ESG-Disclosure-Verpflichtungen qualifizierter interessierter Parteien als Input. [V]
	10. Verbesserung	10.1: Allgemeines. 10.2: Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen. 10.3: Fortlaufende Verbesserung.	10.1 UNVERÄNDERT. 10.2 AKTUALISIERT: Nichtkonformitäten im Bereich Daten-Governance und Disclosure-Kohärenz explizit eingeschlossen. 10.3 NEU GELESEN in adaptiver Logik: Fortlaufende Verbesserung umfasst auch schrittweise Anpassung der Systemkapazitäten an veränderten Umweltkontext — nicht nur Reduktion der Auswirkungen. [V]

Zusammenfassung der Änderungsklassifikation

-  Substanzielle Änderung: Abschnitte 4, 5, 6, 7, 8, 9 — 6 von 10 Abschnitten
-  Aktualisierung: Abschnitt 3, 10 — 2 von 10 Abschnitten
-  Keine substanzielle Änderung: Abschnitte 1, 2 — 2 von 10 Abschnitten

Berechnete Änderungsschwelle (30%-Methode gemäß Anhang B): 38,7% [V — nach endgültiger Normversion zu aktualisieren]

DOKUMENT 2 — DOSSIER DER KONSULTIERTEN COMMITTEE DRAFTS

ISO/TC 207/SC 1 — Umweltmanagementsysteme

△ Die nachfolgende Auflistung basiert auf den zum Redaktionsdatum verfügbaren offiziellen Dokumenten. Dokumentnummern und genaue Daten sind auf dem ISO-Portal (www.iso.org) und dem ISO/TC 207/SC 1-Portal zu verifizieren. Mit [V] markierte Felder erfordern Verifikation vor der endgültigen Veröffentlichung.

2.1 — Komiteeinformationen

Technisches Komitee: ISO/TC 207 — Environmental management

Unterkomitee: ISO/TC 207/SC 1 — Environmental management systems

Sekretariat SC 1: British Standards Institution (BSI), Vereinigtes Königreich

Website TC 207: www.iso.org/committee/54624.html

Website SC 1: www.iso.org/committee/54692.html

Nationale DACH-Vertreter: DIN (Deutschland), Austrian Standards International (Österreich), SNV (Schweiz)

2.2 — Konsultierte offizielle Dokumente

△ Die Dokumentnummern sind die offiziellen ISO-Referenznummern. Vollständiger Zugang zu nicht-öffentlichen Dokumenten (WD, CD) ist auf Mitglieder der nationalen Normungsinstitute beschränkt. DIS und FDIS sind über die nationalen Portale käuflich erhältlich.

Phase	Dokumenttyp	Referenz [V]	Datum [V]	Status/Zugänglichkeit
Systematic Review	Systematic Review ISO 14001:2015	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2020 [V]	Internes TC-Dokument — nicht öffentlich
Vorschlag	New Work Item Proposal (NWIP)	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2020 [V]	Internes TC-Dokument — nicht öffentlich
Vorbereitung	Working Draft 1 (WD1)	ISO/TC 207/SC 1/WG [V] N [V]	2021 [V]	Internes Arbeitsdokument — nicht öffentlich
Vorbereitung	Working Draft 2 (WD2) [V falls produziert]	ISO/TC 207/SC 1/WG [V] N [V]	2021 [V]	Internes Arbeitsdokument — nicht öffentlich
Komitee	Committee Draft 1 (CD1)	ISO/CD 14001 [V]	2021–2022 [V]	Zirkuliert unter P- Mitgliedern SC 1 — eingeschränkt
Komitee	CD1 Kommentarauflösung	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2022 [V]	Internes TC-Dokument — nicht öffentlich
Komitee	Committee Draft 2 (CD2) [V falls produziert]	ISO/CD 14001.2 [V]	2022 [V]	Zirkuliert unter P- Mitgliedern SC 1 — eingeschränkt
Befragung	Draft International Standard (DIS)	ISO/DIS 14001 [V]	2022–2023 [V]	Öffentlich erhältlich: din.de / austrian-standards.at / snv.ch
Befragung	DIS Abstimmungsergebnis und Kommentare	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2023 [V]	Internes TC-Dokument — nicht öffentlich
Genehmigung	Final Draft International Standard (FDIS) [V]	ISO/FDIS 14001 [V]	2024–2025 [V]	Erhältlich über nationale Normungsinstitute
Publikation	International Standard ISO 14001:2026	ISO 14001:2026 [V]	2025–2026 [V]	Öffentlich erhältlich: iso.org / din.de / austrian-standards.at / snv.ch

2.3 – Ergänzende offizielle Dokumente

Folgende ergänzende Dokumente wurden bei der Analyse der Revision konsultiert:

- IAF MD [V]: IAF Mandatory Document zur Übergangspolitik ISO 14001:2026 — www.iaf.nu [nach Veröffentlichung]
- ISO/IEC Direktive, Teil 1 – Verfahren für die technische Arbeit (Revisionsprozess-Rahmen)
- ISO/IEC Direktive, Teil 2 – Grundsätze und Regeln für die Struktur und Abfassung von ISO-Dokumenten
- ISO High-Level Structure (Annex SL / Annex L) – gemeinsamer Rahmen der Managementsystemnormen
- ISO/TC 207/SC 1 Geschäftsplan [V] – Strategic Business Plan 2021–2025
- CSRD-Richtlinie 2022/2464/EU – Amtsblatt der EU, Dezember 2022
- ESRS E1 (Klimawandel) – EFRAG, 2023
- ESRS E2 (Umweltverschmutzung) – EFRAG, 2023
- ESRS E3 (Wasser und Meeresressourcen) – EFRAG, 2023
- ESRS E4 (Biodiversität und Ökosysteme) – EFRAG, 2023
- ESRS E5 (Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft) – EFRAG, 2023
- EU-Taxonomieverordnung 2020/852/EU und delegierte Verordnungen
- GHG Protocol Corporate Standard – WBCSD/WRI
- GHG Protocol Scope 3 Standard – WBCSD/WRI
- Hotel Carbon Measurement Initiative (HCMI) Methodology v2.0
- ISO 14064-1:2018 – Treibhausgase, Teil 1
- ISO 14068-1:2023 – Klimawandelneutralität
- ISO 31000:2018 – Risikomanagement
- ISO 19011:2018 – Leitlinien für das Auditieren von Managementsystemen

2.4 – Wo man die Dokumente findet

Institution	URL	Relevanter Inhalt
ISO – Hauptportal	www.iso.org/standard/[V]	Normstatus, Publikationsdaten, Kauf der Norm
ISO/TC 207	www.iso.org/committee/54624.html	Komiteestruktur, öffentliche Dokumente TC 207
ISO/TC 207/SC 1	www.iso.org/committee/54692.html	SC-1-Dokumente, Arbeitsgruppenzusammensetzung
IAF	www.iaf.nu	Übergangspolitikdokumente, IAF Mandatory Documents
EFRAG	www.efrag.org	ESRS-Standards, CSRD-Implementierungsdokumente
DAkKS (DE)	www.dakks.de	Kommunikationen an akkreditierte Zertifizierungsstellen
DIN (DE)	www.din.de	DIN EN ISO 14001:2026 – Deutsche Normfassung
Austrian Standards (AT)	www.austrian-standards.at	ÖNORM EN ISO 14001:2026
SNV (CH)	www.snv.ch	SN EN ISO 14001:2026 – Schweizer Normfassung
SAS (CH)	www.sas.admin.ch	Schweizer Akkreditierungsstelle
DEHOGA	www.dehoga.de	Branchenkommunikationen Gastgewerbe DE
ÖHV	www.oehv.at	Österreichische Hotelierversammlung
hotelleriesuisse	www.hotelleriesuisse.ch	Schweizer Hotelierverband
UBA (DE)	www.umweltbundesamt.de	Emissionsfaktoren Deutschland
BAFU (CH)	www.bafu.admin.ch	Emissionsfaktoren Schweiz
UBA (AT)	www.umweltbundesamt.at	Emissionsfaktoren Österreich
DWD	www.dwd.de	Klimaprojektionen Deutschland

ZAMG	www.zamg.ac.at	Klimaszenarien Österreich
MeteoSchweiz	www.meteoschweiz.admin.ch	Klimaszenarien Schweiz

Hinweis zur Aktualisierung dieses Dokuments

Dieses Dokument wird auf www.steuer-lupe.de innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung der endgültigen ISO 14001:2026-Normfassung aktualisiert. Felder mit dem Vermerk [V] werden mit den offiziellen Daten vervollständigt. Der Leser wird per Newsletter über die Aktualisierung informiert.

Registrierung Newsletter: www.steuer-lupe.de/newsletter | Kontakt: franz.dore@steuer-lupe.de